



Foto: Robert Gortana

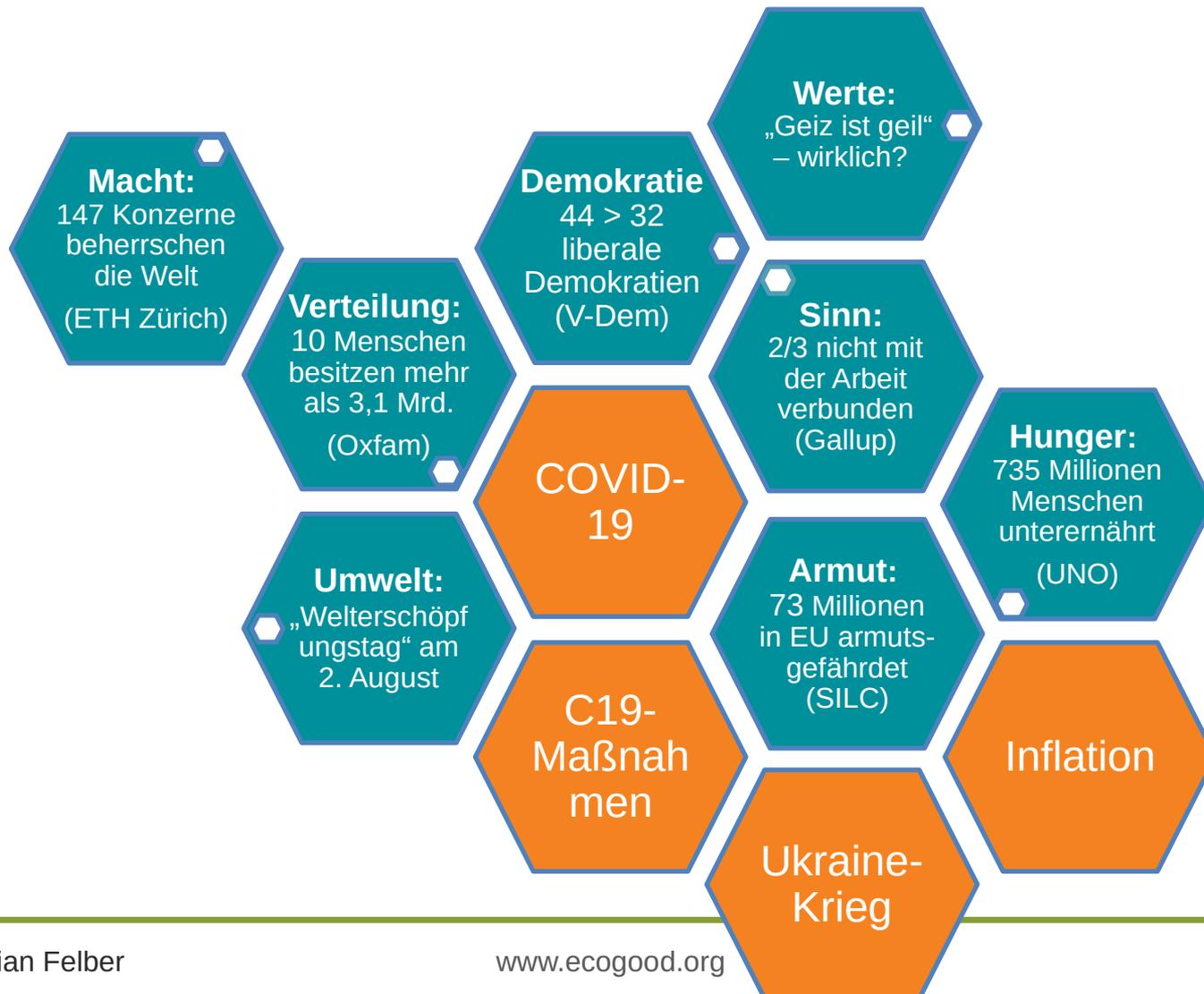
Gemeinwohl-  
Ökonomie

# Gemeinwohl-Ökonomie

## Ein Wirtschaftsmodell mit Zukunft

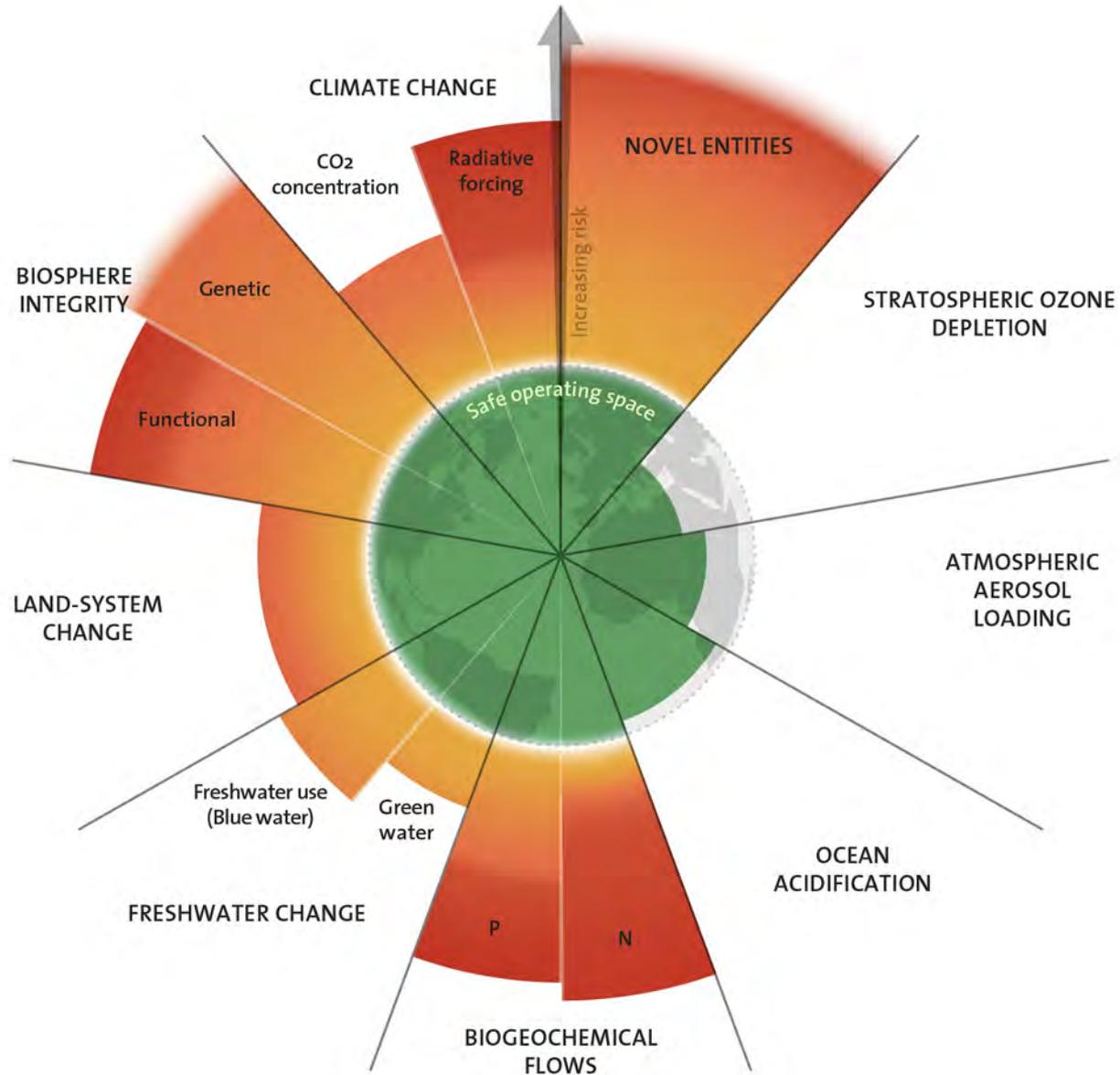


# Systemische Krisenlandschaft





# Planetare Grenzen



DAVOS WEF

# Most people think capitalism does more harm than good, survey shows

PUBLISHED MON, JAN 20 2020 8:32 AM EST | UPDATED TUE, JAN 21 2020 6:05 AM EST



56%

Capitalism as it exists today does more harm than good in the world



# TAPAS statt TINA

Ökosoziale Marktwirtschaft

Solidarische Ökonomie

Postwachstumsökonomie

Kreislaufökonomie, Bioökonomie, Blue Economy

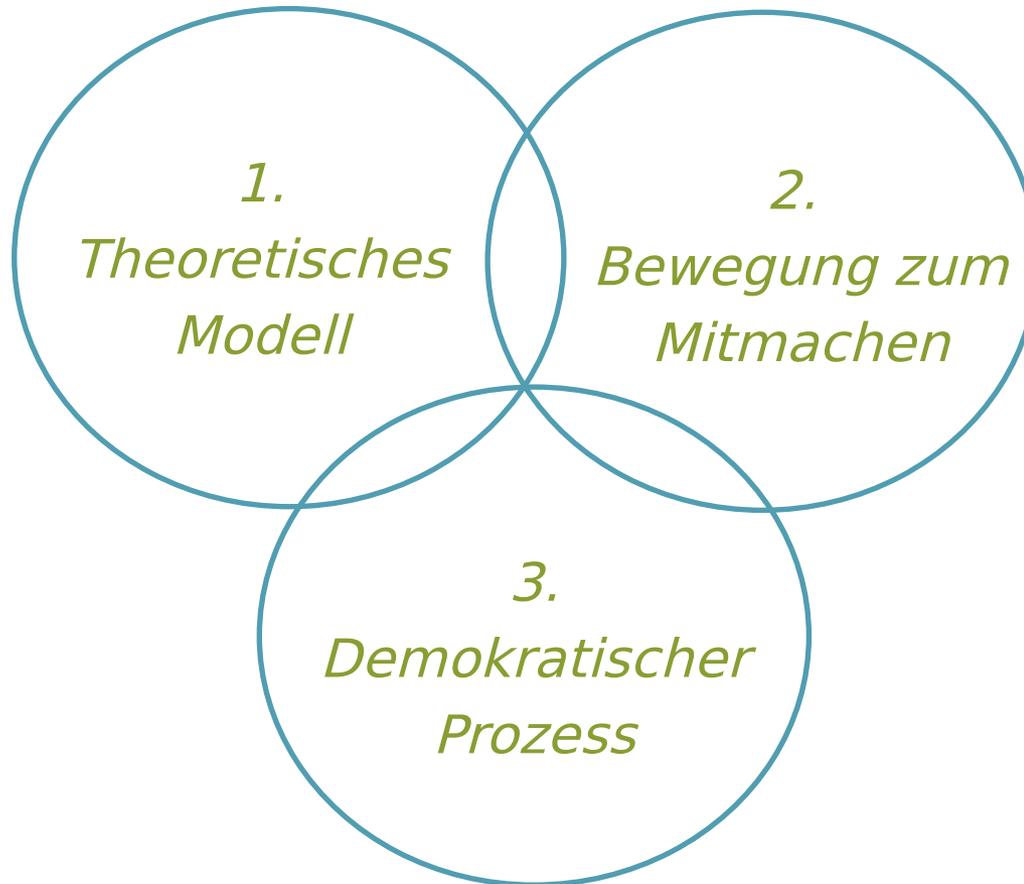
Buenvivir (LA), National Happiness (Bhutan)

Ethical Banking, Fair Trade, Commons

Gemeinwohl-Ökonomie

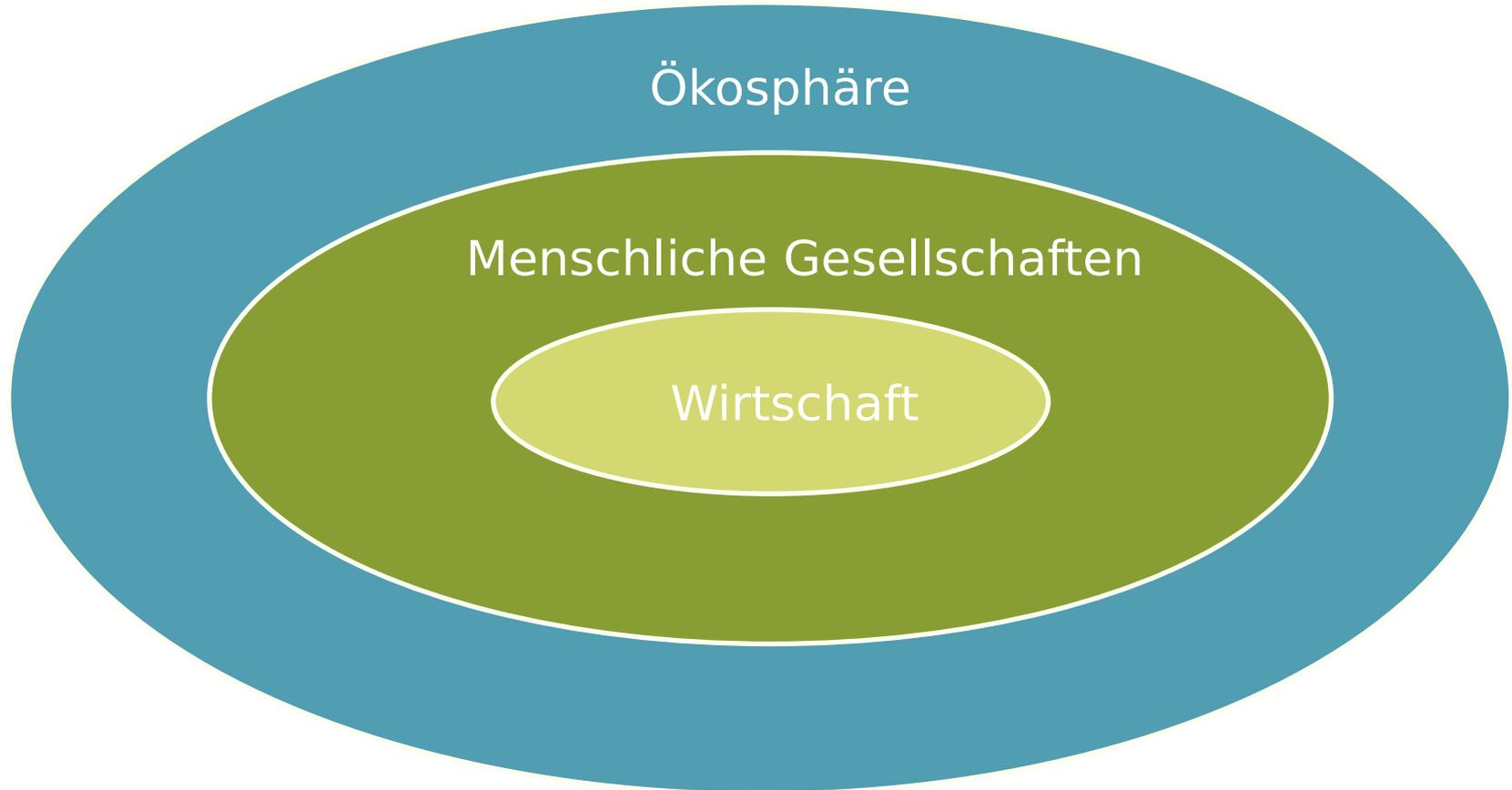


# Holistische Alternative



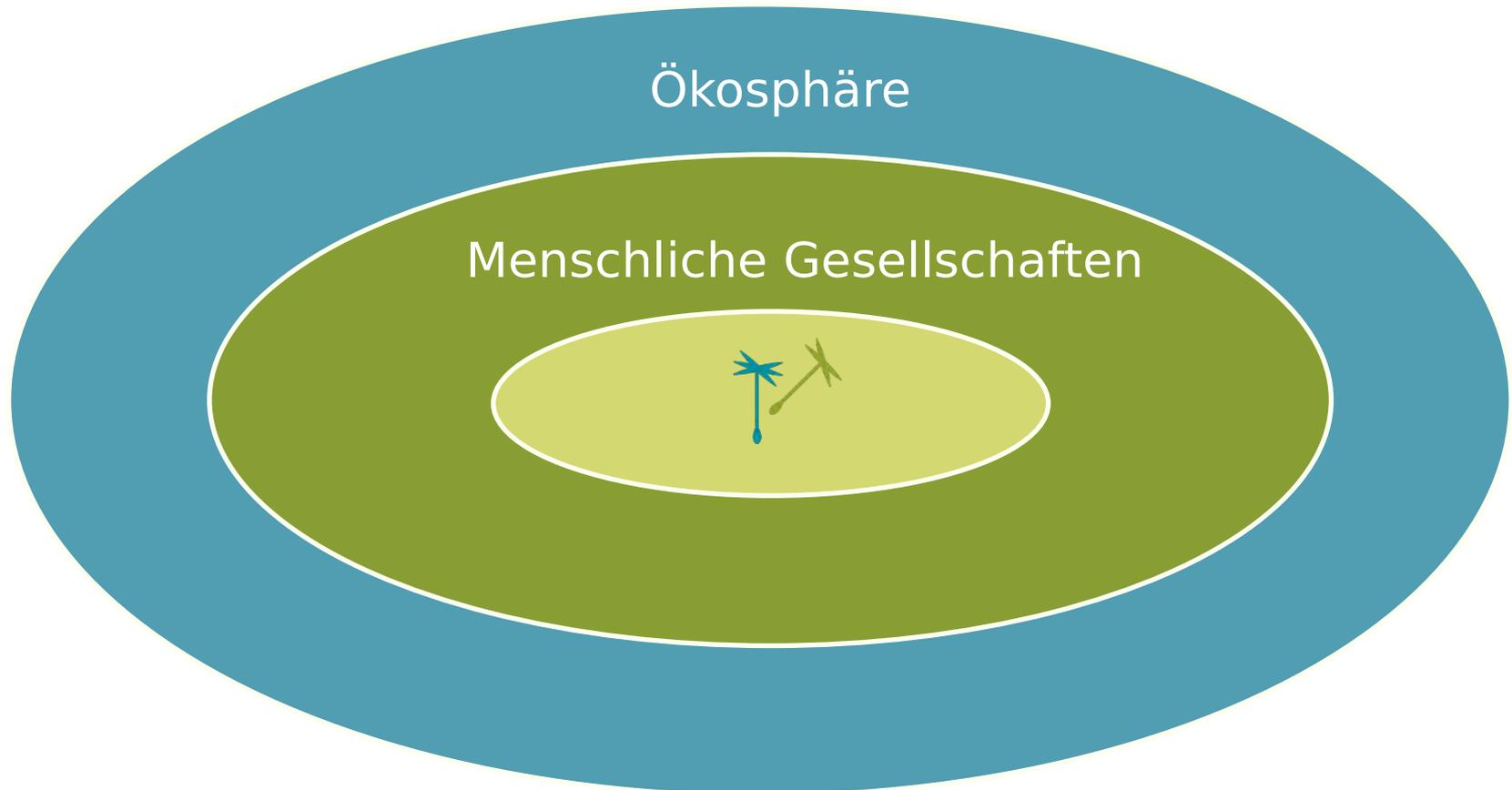


# Wiedereinbettung



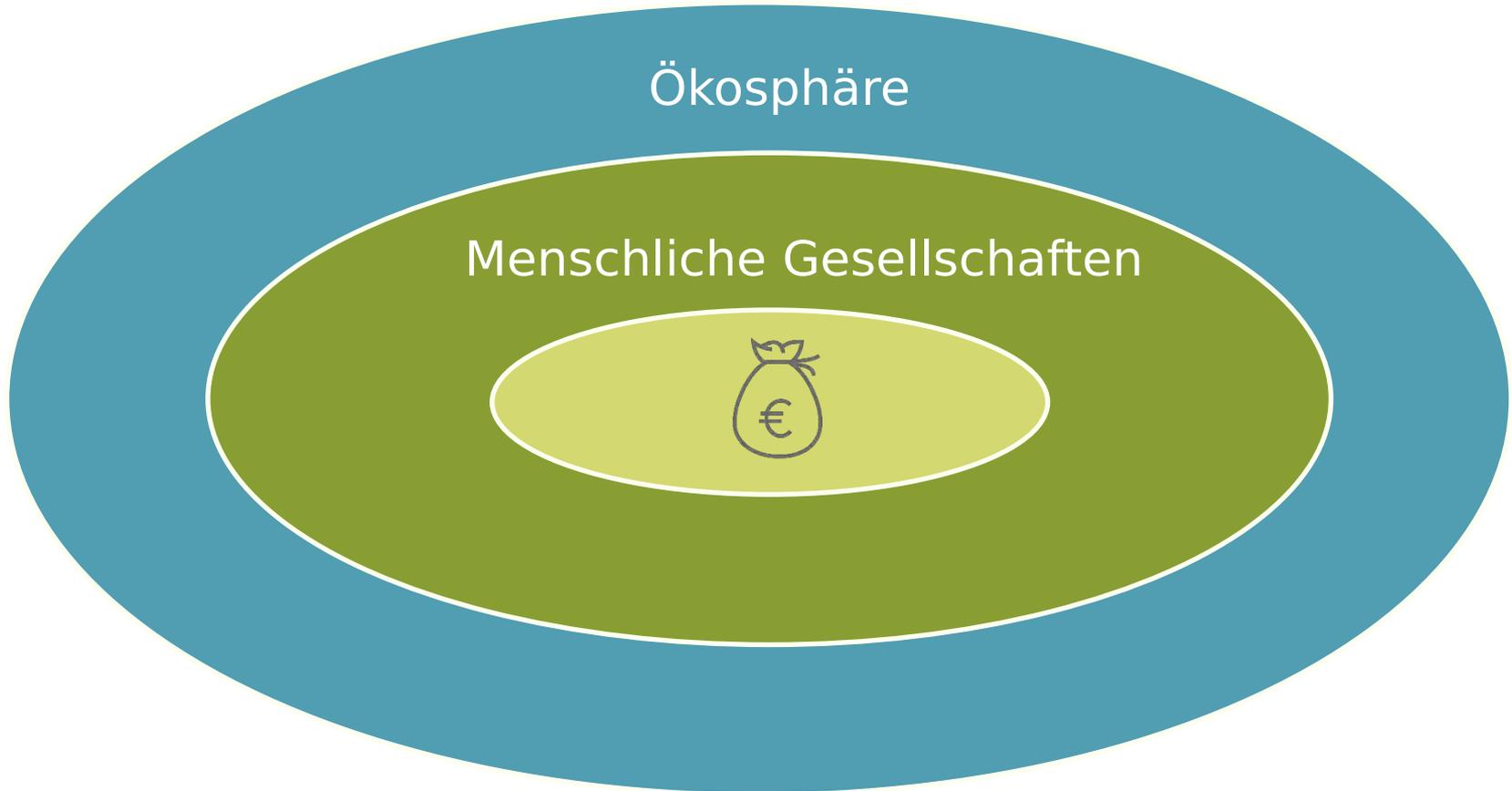


# Wiedereinbettung





# Wiedereinbettung





# Nicht neu...

„oikonomia“

Geld = Mittel  
Zweck = Gutes Leben





# Nicht neu...

„oikonomia“

Geld = Mittel  
Zweck = Gutes Leben



„chrematistiké“

Geld = Zweck  
„widernatürlich“





# Verfassungsziel



„Die gesamte wirtschaftliche Tätigkeit dient dem Gemeinwohl.“  
*Art. 151, Bayrische Verfassung*



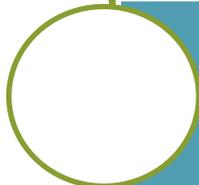
# Verfassungsziel



„Die gesamte wirtschaftliche Tätigkeit dient dem Gemeinwohl.“  
*Art. 151, Bayrische Verfassung*



„Eigentum verpflichtet. Sein Gebrauch soll zugleich dem Wohle der Allgemeinheit dienen.“  
*Grundgesetz, Art. 14*



„Die wirtschaftliche Aktivität und die Privatinitiative sind frei, innerhalb der Grenzen des Gemeinwohls.“  
*Verfassung Kolumbiens, Art. 333*



„Der Mensch ist berufen (...) seine Gaben zu seinem und der anderen Wohl zu entfalten.“  
*Verfassung Baden-Württemberg, Art. 1*



„Kapitalbildung ist nicht Selbstzweck, sondern Mittel zur Entfaltung der Volkswirtschaft.“  
*Art. 157, Bayrische Verfassung*



# Wirtschaftlichen Erfolg neu messen

Volkswirtschaft (Makroebene)

BIP

Betriebswirtschaft (Mesoebene)

Finanzgewinn

Investition (Mikroebene)

Finanzrendite



# Wirtschaftlichen Erfolg neu messen





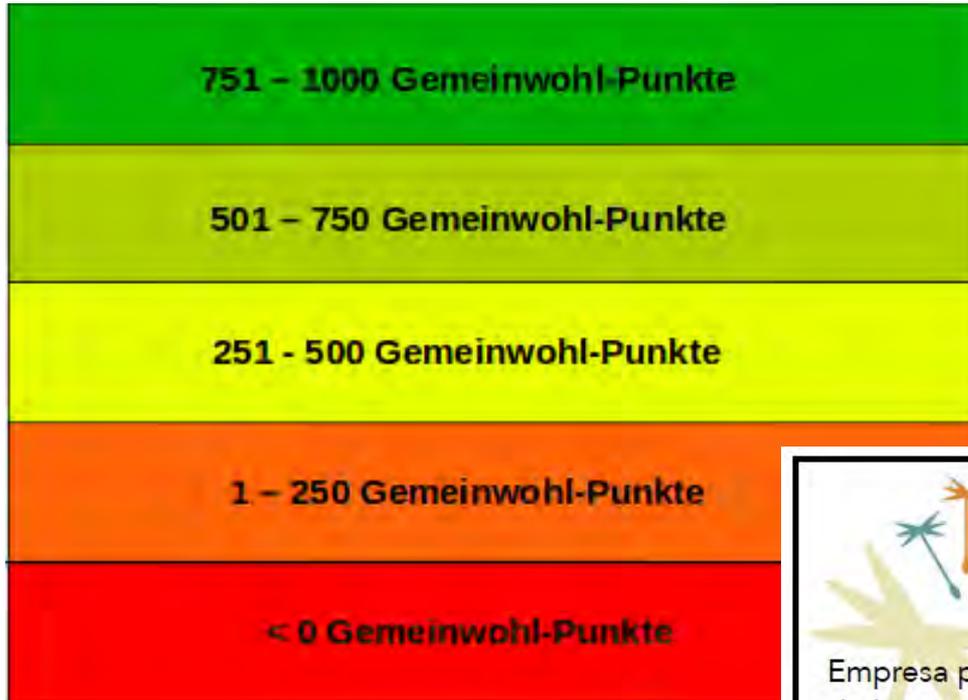


# GEMEINWOHL-MATRIX 5.0

WERT	MENSCHENWÜRDE	SOLIDARITÄT UND GERECHTIGKEIT	ÖKOLOGISCHE NACHHALTIGKEIT	TRANSPARENZ UND MITENTSCHEIDUNG
BERÜHRUNGSGRUPPE				
<b>A: LIEFERANT*INNEN</b>	<b>A1</b> Menschenwürde in der Zulieferkette	<b>A2</b> Solidarität und Gerechtigkeit in der Zulieferkette	<b>A3</b> Ökologische Nachhaltigkeit in der Zulieferkette	<b>A4</b> Transparenz und Mitentscheidung in der Zulieferkette
<b>B: EIGENTÜMER*INNEN &amp; FINANZ-PARTNER*INNEN</b>	<b>B1</b> Ethische Haltung im Umgang mit Geldmitteln	<b>B2</b> Soziale Haltung im Umgang mit Geldmitteln	<b>B3</b> Sozial-ökologische Investitionen und Mittelverwendung	<b>B4</b> Eigentum und Mitentscheidung
<b>C: MITARBEITENDE</b>	<b>C1</b> Menschenwürde am Arbeitsplatz	<b>C2</b> Ausgestaltung der Arbeitsverträge	<b>C3</b> Förderung des ökologischen Verhaltens der Mitarbeitenden	<b>C4</b> Innerbetriebliche Mitentscheidung und Transparenz
<b>D: KUND*INNEN &amp; MITUNTERNEHMEN</b>	<b>D1</b> Ethische Kund*innenbeziehungen	<b>D2</b> Kooperation und Solidarität mit Mitunternehmern	<b>D3</b> Ökologische Auswirkung durch Nutzung und Entsorgung von Produkten und Dienstleistungen	<b>D4</b> Kund*innen-Mitwirkung und Produktransparenz
<b>E: GESELLSCHAFTLICHES UMFELD</b>	<b>E1</b> Sinn und gesellschaftliche Wirkung der Produkte und Dienstleistungen	<b>E2</b> Beitrag zum Gemeinwesen	<b>E3</b> Reduktion ökologischer Auswirkungen	<b>E4</b> Transparenz und gesellschaftliche Mitentscheidung



# Klare Erkennbarkeit



78,7%

2012/MBC 4.0.1

Empresa pionera  
de la  
**ECONOMÍA**  
DEL BIEN COMÚN  
con  
Balance auditado

[www.balanceEBC.org/123456](http://www.balanceEBC.org/123456)



# Rechtliche Vorteile

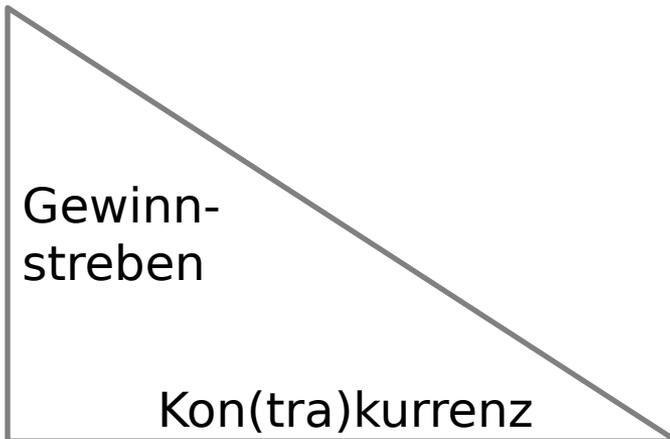
- ✓ Öffentliche Beschaffung
- ✓ Wirtschaftsförderung + Start-up-Hilfen
- ✓ Forschungsförderung
- ✓ Finanzierungsbedingungen
- ✓ Steuern
- ✓ Freierer Handel und (Welt-)Marktzugang



# Umstellung der Systemweichen



Kapitalistisches Wertesystem



*„chrematistike“*

Gemeinwohl-Wertesystem



*„oikonomia“*

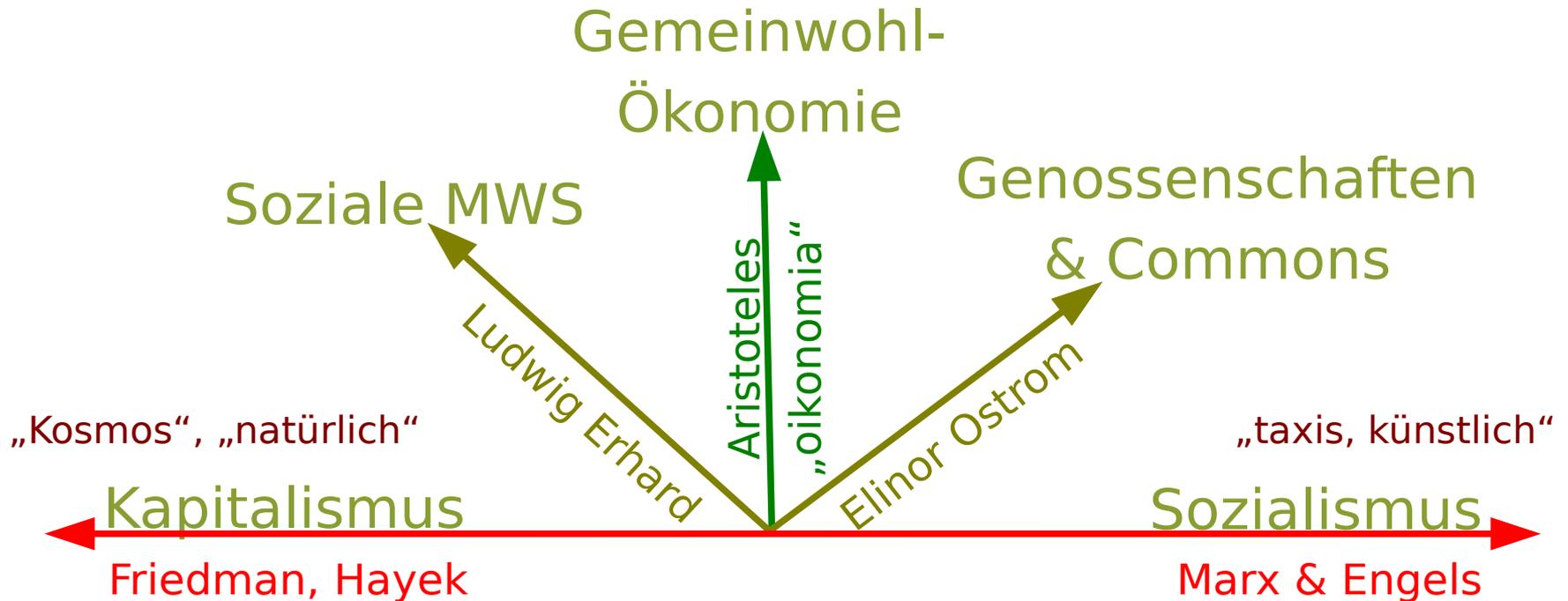


# Kontrakurrenz → Kooperation

Aktives Schädigen von Mitunternehmen	Unterlassen von Hilfestellungen und Kooperation	Kooperation auf individueller Ebene	Kooperation auf Branchenebene / Systemebene
Preisdumping	Nichtüberlassung relevanter Infos	Unterstützung mit Know-how	Open source, Creative Commons-Lizenzen
Sperrpatente	Unvollständige Information der KonsumentInnen	Finanzielle Hilfe: Liquiditätsausgleich, zinsfreier Kredit	Definition und Anstreben einer optimalen Größe
Feindliche Übernahme	Nichtüberlassung von Restmaterialien	Überlassen von Arbeitskräften	Teilnahme am Branchentisch zur Krisenbewältigung
Massenmediale Werbung	Nichtüberlassung überflüssiger Betriebsmittel	Überlassung von Aufträgen	Beteiligung an egalitärem Produktinformationssystem
Strategische Klagen	Nichtüberlassung freier HR	Gemeinsame F&E	Einspeisen in einen Insolvenzfonds
Schlechtes Bilanz-Ergebnis	Schwaches Bilanz-Ergebnis	Gutes Bilanz-Ergebnis	vorbildliches Gemeinwohl-Bilanzergebnis



# Wirtschaftsordnungen



„Entweder Kapitalismus oder Sozialismus; ein Mittelding gibt es eben nicht.“

*Ludwig von Mises*



# 20 Elemente der Wirtschaftsordnung

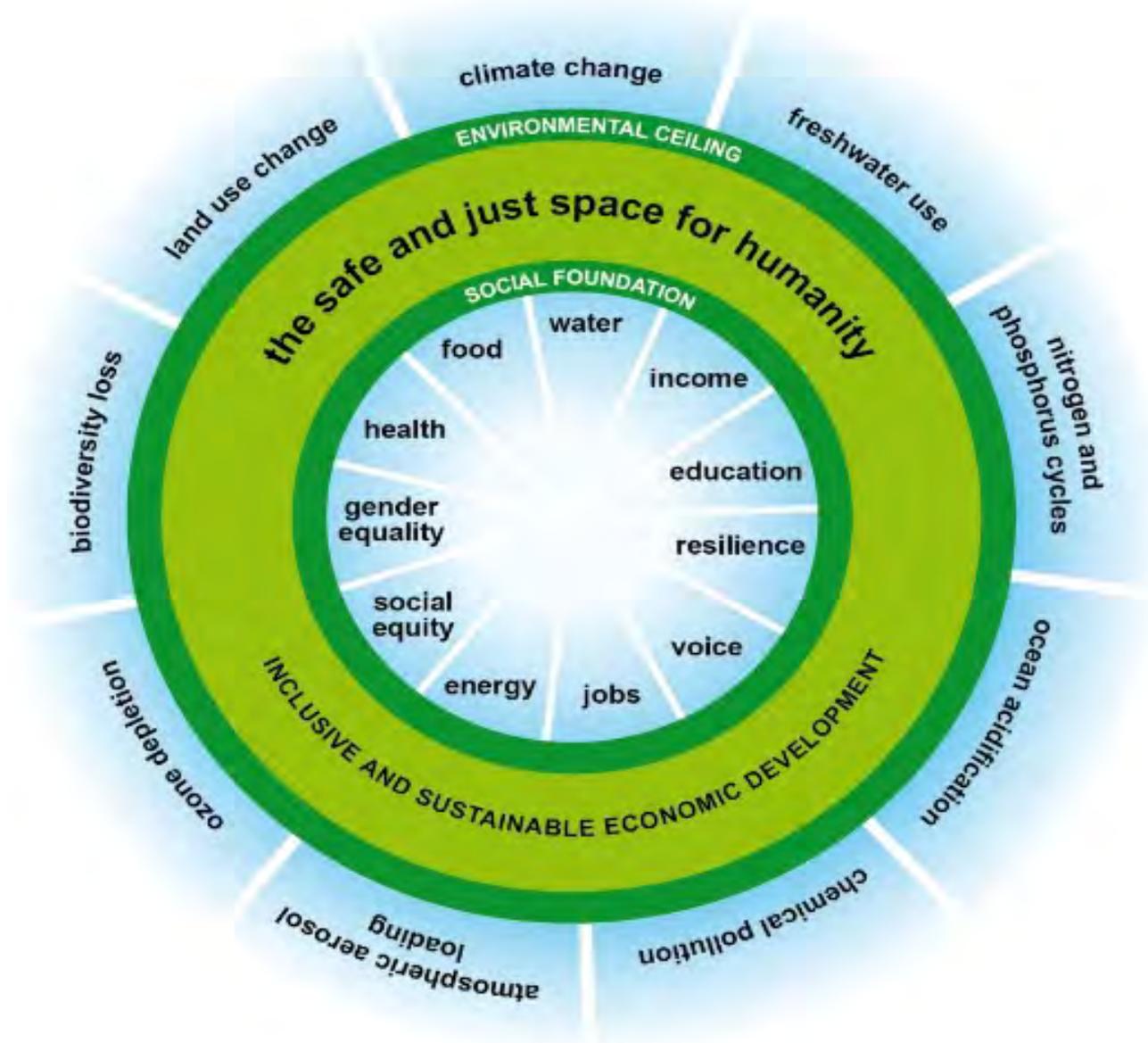
## → Gemeinwohl-Ökonomie

- Werte und Ziele der Wirtschaft
- Erfolgsmessung am Ziel
- Gewinnverwendung
- Kooperation vor Konkurrenz
- Negative Rückkoppelungen
- Bedingter Kapitalverkehr
- Solidaritätseinkommen
- Arbeitszeitverkürzung
- Vier Freijahre
- Ökologische Menschenrechte
- Ethischer Welthandel
- Bretton Woods II
- Geld als öffentliches Gut
- Gemeinwohlbanken und -börsen
- Negativzinssystem
- Vollgeldreform
- Demokratische Allmenden
- Souveräne Demokratie
- Ganzheitliche Menschenbildung
- Reform des Ökonomiestudiums



# Vielfalt an Eigentumsformen

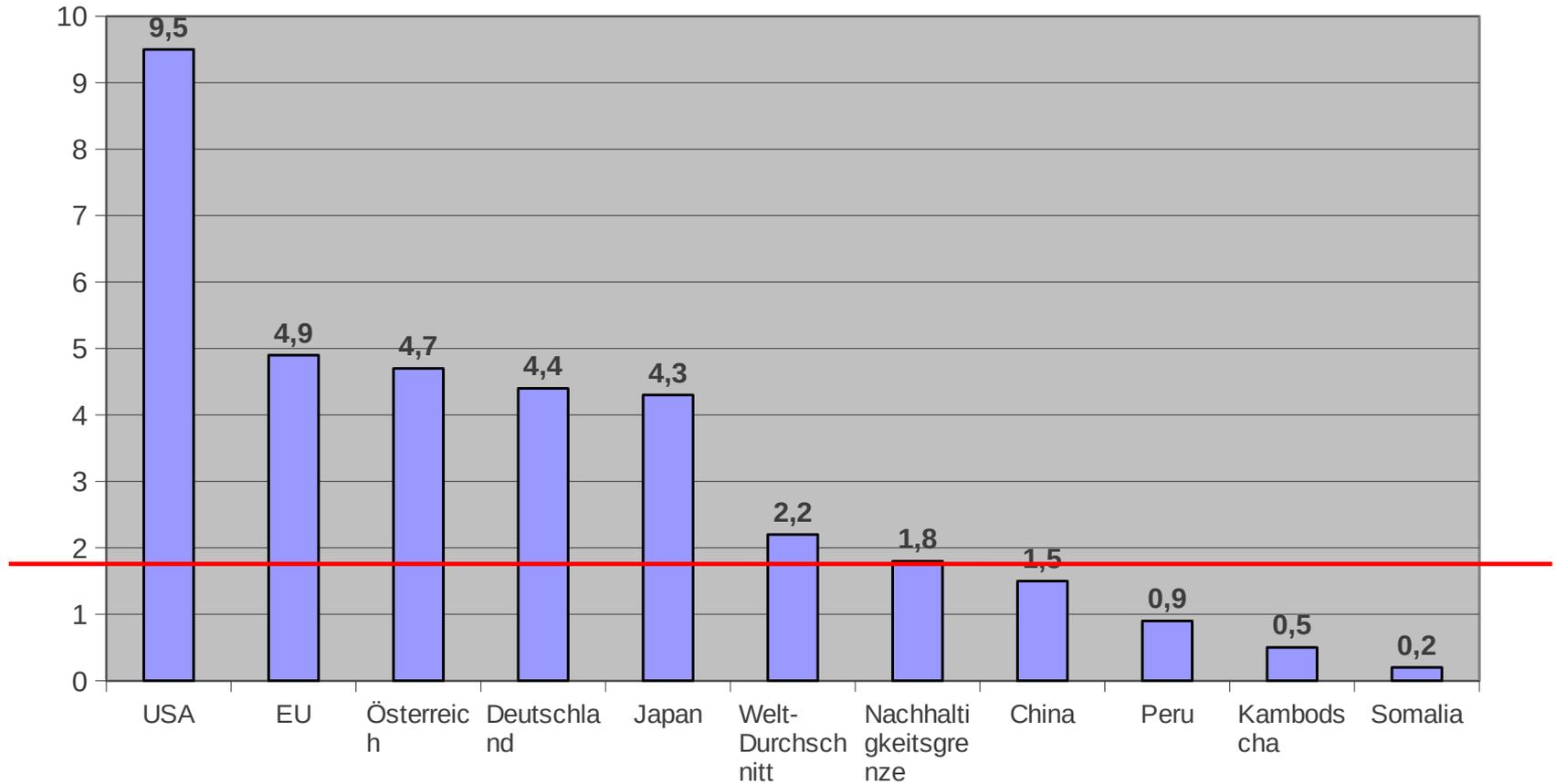
<b>Öffentliches Eigentum</b>	<b>Privates Eigentum</b>	<b>Gemeinschaftseigentum</b>	<b>Gesellschaftseigentum</b>	<b>Nutzungsrecht (kein Eigentum)</b>
Schule, Rathaus, Zentralbank, Geld	Fahrrad, Eigenheim, Unternehmen	Weide, Fischgrund, Saatgut, Software	Große Produktionsunternehmen	Wasser, Energie, Boden
Infrastruktur	Konsumgüter, Unternehmen	Allmenden, Commons	Produktion von Konsumgütern	Natur
Nur strategische Güter/DL	Begrenzung + Bedingung	Klare Spielregeln und Sanktionen	Systemrelevanz	β. Generation der ökologischen MR





# Ökologische Menschenrechte

Ökologischer Fußabdruck (Hektar pro EinwohnerIn)





Größengrenze für  
Global Player  
Gemeinwohl-Bilanz als  
„Lizenz zum Handeln“

Multilateral in der UNO  
(≠ WTO)  
Ethische Zölle

Vorrang für  
lokale Märkte:  
Ökonomische  
Subsidiarität

## Ethischer Welthandel

Pflicht zu  
ausgeglichener  
Handelsbilanz  
(Keynes)

Politisches  
Tanzkleid  
statt Zwangsjacke

Ungleichbehandlung  
von armen und  
reichen Ländern



# Internationale Bewegung

**4.500** (aktive) Mitglieder

**1.062** Unternehmen mit GWÖ-Bilanz

**171** Regionalgruppen

**44** Gemeinden & Städte

**35** Länder

**5** Hochschulen mit GWÖ-Bilanz

**1** Lehrstuhl



2010:

# 12 Pionier-UnternehmerInnen





2023:

# 1.100 Unternehmen mit GWÖ-Bilanz







BROTBACKEREI 



# DANKE AN ALLE MITWIRKENDEN!

June 23



Menschenwürde

Solidarität und Gerechtigkeit

Transparenz und Mitentscheidung

Ökologie Nachhaltigkeit



HMRV  
Hilfsmittel  
Rückbau



**Sparda-Bank**

**Sparda-Bank München eG**

**„GWÖ wird von der gesamten  
Belegschaft getragen.“**

*Christine Miedl, Sparda München*

**B.A.U.M.-Umweltpreis 2018**



**SAVE  
THE  
DATE**

June 3-5, 2024  
Leeuwarden, Fryslân, The Netherlands

# **ECGIC 2024** 3<sup>RD</sup> ECONOMY FOR THE COMMON GOOD INTERNATIONAL CONFERENCE

Converging Sustainable Economic Models: Advancing Just and Sustainable Regions



# GUTHABEN, DAS GUTES TUT



## Österreichs erstes Gemeinwohlokonto

Ein Konto des Umweltcenters der Raiffeisenbank Gunskirchen exklusiv für Mitglieder, das garantiert dem Gemeinwohl dient.



[www.gemeinwohlokonto.at](http://www.gemeinwohlokonto.at)



# Gemeinwohl-Ökonomie für Kommunen gestartet

Breklum, Bordelum und Klixbüll wollen in den nächsten sechs Monaten eine faire und ökologische Bilanz aufstellen





# Abgleich SDGs – GW-Bilanz

	Menschenwürde	Solidarität und Gerechtigkeit	Ökologische Nachhaltigkeit	Transparenz und Mitentscheidung
Lieferant*innen	Menschenwürde in der Lieferkette <b>A1</b> 	Solidarität und Gerechtigkeit in der Lieferkette <b>A2</b> 	Ökologische Nachhaltigkeit in der Lieferkette <b>A3</b> 	Transparenz und Mitentscheidung in der Lieferkette <b>A4</b> 
Eigentümer*innen und Finanzpartner*innen	Ethische Haltung im Umgang mit Geldmitteln <b>B1</b> 	Soziale Haltung im Umgang mit Geldmitteln <b>B2</b> 	Sozialökologische Investitionen und Mittelverwendung <b>B3</b> 	Eigentum und Mitentscheidung <b>B4</b> 
Mitarbeitende	Menschenwürde am Arbeitsplatz <b>C1</b> 	Ausgestaltung der Arbeitsverträge <b>C2</b> 	Förderung des ökologischen Verhaltens der Mitarbeitenden <b>C3</b> 	Innerbetriebliche Transparenz und Mitentscheidung <b>C4</b> 
Kund*innen und Mitunternehmen	Ethische Kund*innenbeziehungen <b>D1</b> 	Kooperation und Solidarität mit Mitunternehmen <b>D2</b> 	Ökologische Auswirkung durch Nutzung und Entsorgung von Produkten und Dienstleistungen <b>D3</b> 	Mitwirkung der Kund*innen und Produktransparenz <b>D4</b> 
Gesellschaftliches Umfeld	Sinn und gesellschaftliche Wirkung der Produkte und Dienstleistungen <b>E1</b> 	Beitrag zum Gemeinwesen <b>E2</b> 	Reduktion ökologischer Auswirkungen <b>E3</b> 	Transparenz und gesellschaftliche Mitentscheidung <b>E4</b> 

Stand Juli 2019 - Herausgeber: Humanistic Management Practices gGmbH - Autoren: Matthias Kasper, Gerd Hofielen - Gestaltung: Lutz Dudek, werkzwei.de - Creative-Commons-Lizenz: Dieses Material steht unter der Creative-Commons-Lizenz Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International. Um eine Kopie dieser Lizenz zu sehen, besuchen Sie <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>.



**„Das Prinzip der Gemeinwohl-Ökonomie  
erscheint mir als ein gutes Hilfsmittel,  
um die SDGs umzusetzen.“**

*Werner Schweizer, Bürgermeister von Klixbüll*

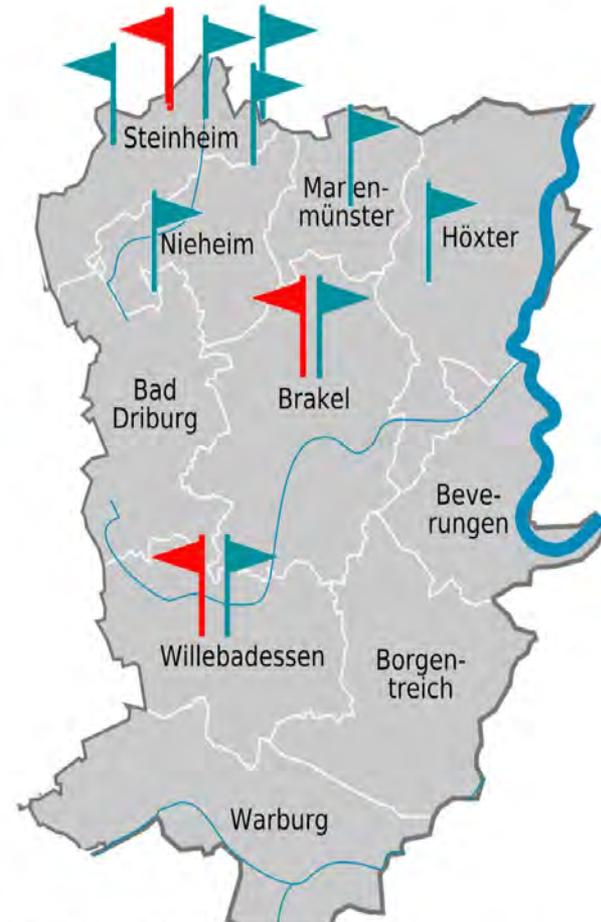
# Gemeinwohl-Stadt Steinheim



• 10 bilanzierende Unternehmen



• 3 bilanzierende Städte



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums:  
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete unter Beteiligung des Landes Nordrhein-Westfalen.



## Baden-Württemberg

*... Regierungsprogramm ...*

- Stuttgart bilanziert zwei Kommunalbetriebe
- Gemeinwohl-Beauftragte der Stadt bestellt
- Privatunternehmen mit GW-Bilanz werden gefördert
- Landesforste BaWü werden gemeinwohbilanziert



## Valencia zieht voraus...

*Erlässe + Landesgesetze*

- Förderung von GW-Bilanzen
- Förderung von Investitionen
- Register für GWÖ-Betriebe
- Anreize für gute Bilanzen
- Lehrstuhl Gemeinwohl-Ökonomie



# EWSA 2015 / 2017

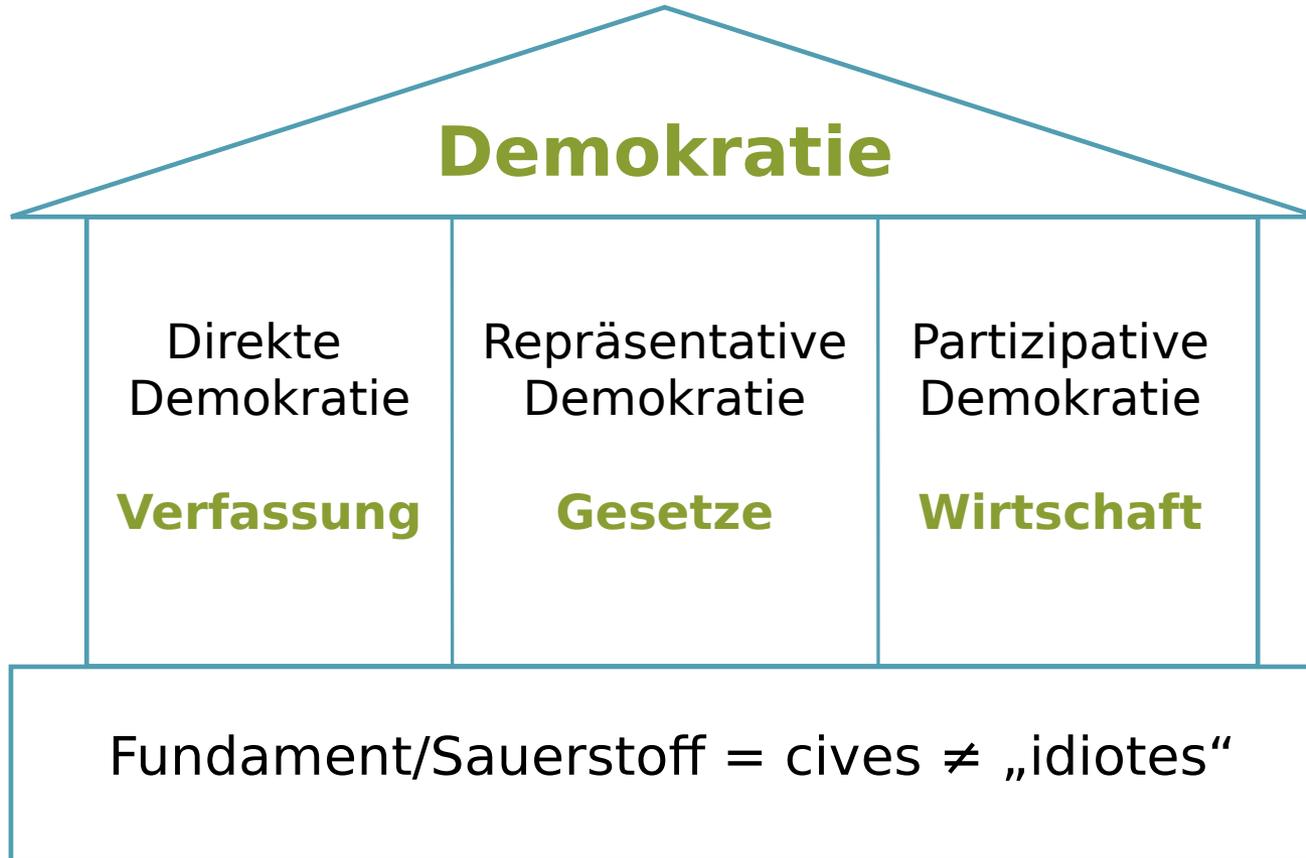


*86% Zustimmung zur  
Initiativstellungnahme*





# „Souveräne Demokratie“





# „Souveräne Grundrechte“

1. Verfassung schreiben
2. Verfassung ändern
3. Regierung wählen
4. Regierung abwählen
5. Gesetzesinitiative stoppen
6. Gesetz initiieren und beschließen
7. Öffentliches Gut kontrollieren
8. Geld schöpfen („Geldregal“)
9. Abstimmung über Handelsvertrag („Zollregal“)
10. Entscheidung über Militäreinsatz im Ausland



# „Negative Rückkopplung“



Begrenzung  
Einkommensungleichheit



Begrenzung Eigentumsrecht



Demokratisierung von Unternehmen



Höchst-/Mindesterbe  
„Demokratische Mitgift“

# Mindestlohn : Spitzeneinkommen

1 : X

20 ~~7~~ 10 4 100 1000  
~~15~~ 50 500

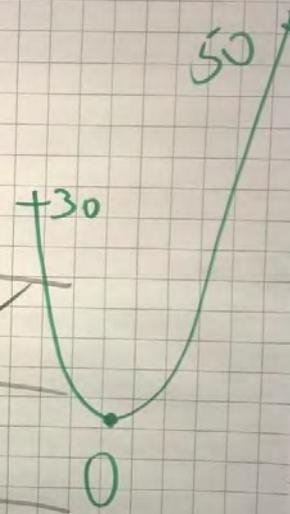
4	180
7	71
10	31
15	41
20	68
50	160
100	190
500	220
1000	alle

Kloster  
 Kirchberg  
 27.1.2015

# Demokratischer Wirtschaftskonvent

12, 10, 50, 5, 20

5	30
10	0
12	2
20	20
50	54

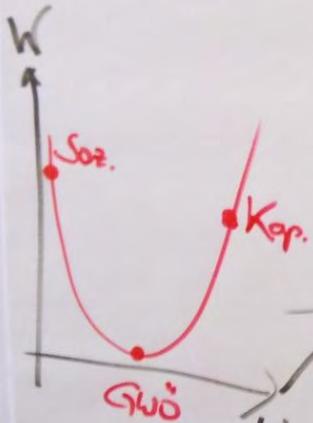


DHBW  
 21.2.2019  
 Ravensburg

Aachen  
31.10.22

# Demokratischer WI-Konvent

10, 5, 2,



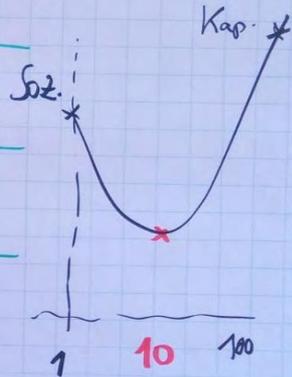
2	11
5	3
10	10

Saalfelden, 17.9.  
2021

# Demokr. WI-Konvent

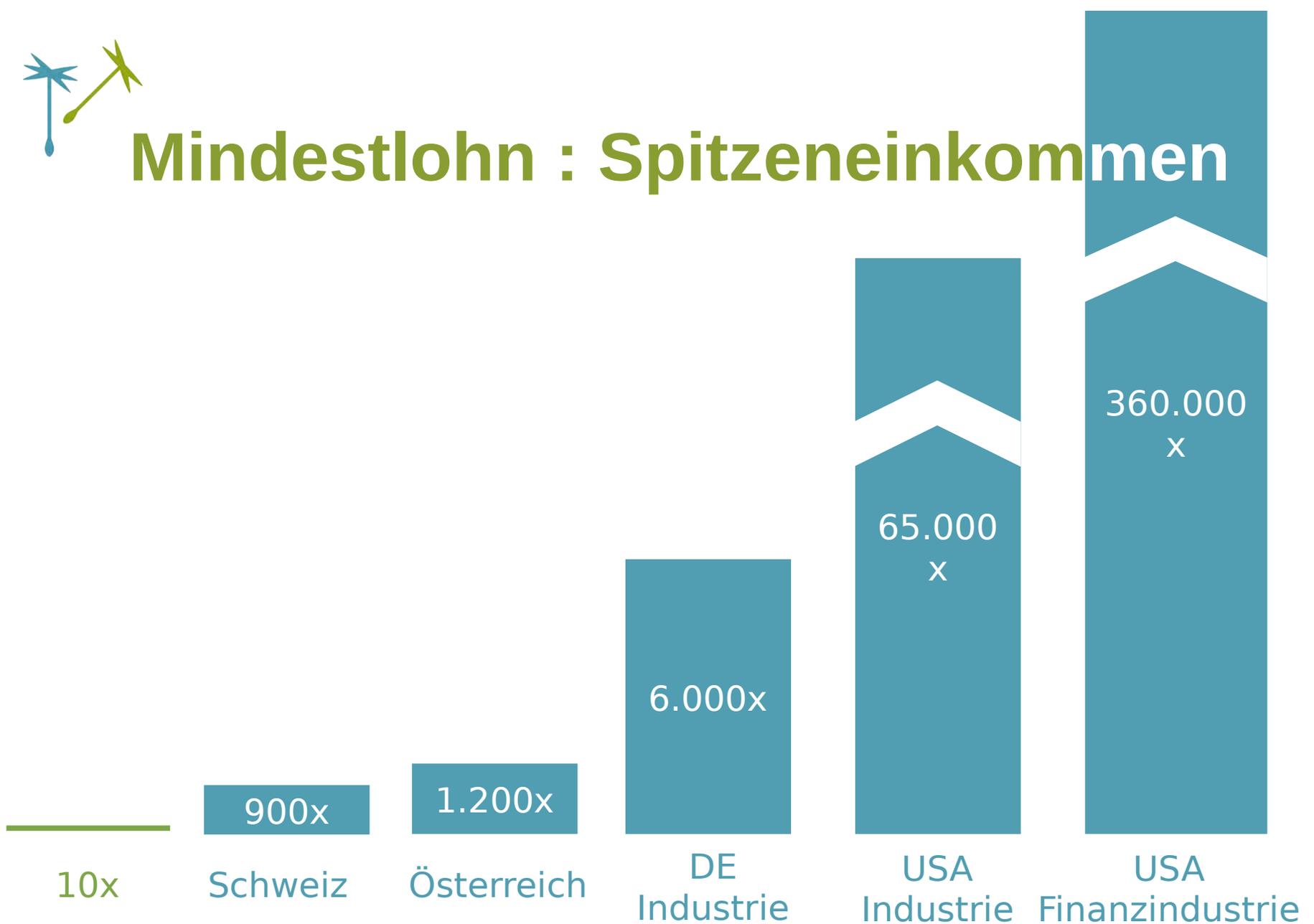
10, 100, 20, 1, 12, 5

1	10
5	5
10	3
12	4
20	8
100	13





# Mindestlohn : Spitzeneinkommen



# Was kann ich tun, damit die Gemeinwohl-Ökonomie Realität wird?



**Engagiere Dich als  
Freiwillige\*r**

[ecogood.org/aktiv-werden](https://ecogood.org/aktiv-werden)



**Unterstütze als  
Förder\*in**

[ecogood.org/spenden](https://ecogood.org/spenden)

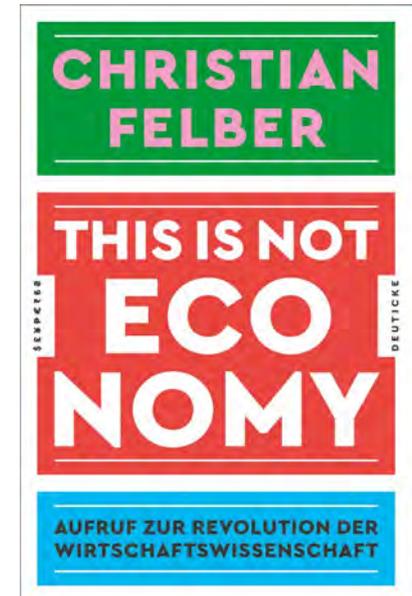


**Werde  
Mitglied**

[ecogood.org/mitglied](https://ecogood.org/mitglied)



# Zum Gemeinwohl!



[www.ecogood.org](http://www.ecogood.org)  
[www.gemeinwohl.coop](http://www.gemeinwohl.coop)  
[www.christian-felber.at](http://www.christian-felber.at)



# 1a empresa auditada Uruguay





COP24  
UNITED NATIONS

BKK  
ProVita

COP24-KATOWICE 2018  
UNITED NATIONS CLIMATE CHANGE CONFERENCE

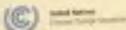
Changing  
Together

Changing  
Together

Momentum for Change 2018 Lighthouse Activity

Primary result:  
Climate-Efficient School Kitchens and  
Plant-Powered Pupils

*Patricia Espinosa*  
President/Cop24



COMARCA DE SALAMANCA

# Los jóvenes de 13 a 18 años prefieren quedarse en el pueblo: Sorprendente resultado de un estudio pionero realizado en Miranda de Azán

Mayor oferta de vivienda, disponer de buena cobertura de internet, mejor servicio de transporte público con Salamanca o un centro juvenil, entre las demandas de los vecinos

ROSA M. FERNÁNDEZ

11:35 09/06/21

COMENTARIOS



Miranda de Azán





# ECGIC II – Valencia 2022

## II ECONOMY FOR THE COMMON GOOD INTERNATIONAL CONFERENCE 2022 (ECGIC 2022)

«Connecting Sustainability Organizational  
Models with SDGs»

9, 10 and 11, March 2022

VNIVERSITAT  
D VALÈNCIA

[0%] Facultat  
d'Economia

 CÀTEDRA EBC  
ECONOMIA DEL BÉ COMÚ  
GENERALITAT VALENCIANA VNIVERSITAT  
D VALÈNCIA

ECONOMY   
FOR THE COMMON GOOD

 caixa  
popular

 GENERALITAT  
VALENCIANA  
Conselleria d'Economia  
Sostenible, Sectors Productius,  
Comerç i Treball

## STANDARDS

# Freie Waldorfschule Rieselfeld erstellt Gemeinwohlbilanz - mit Spitzenergebnis

Die Freie Waldorfschule Rieselfeld hat als erste Schule überhaupt eine Gemeinwohlbilanz erstellt – und ein Spitzenergebnis erzielt.



## Freiburg

### Topthemen

Sa, 28. Oktober 2017

Veröffentlicht in der gedruckten Ausgabe der Badischen Zeitung.

von: [Claudia Förster](#)



Kommentare: 0

Schriftgröße verändern:





# Werte-Widerspruch

Verfassungen	Lehrbücher
Menschenwürde	Eigennutzenmaximierung
Solidarität	Wettbewersorientierung
Gerechtigkeit	Finanzielle Ziele
Nachhaltigkeit	Konsum, Materialismus
Demokratie	Wachstum ohne Grenze

*Felber / Heindl, 2019*

*Kasser / Cohn / Kanner, 2007*



# „Zartfühlende Achtsamkeit“



**"Unser guter Wille ist durch keine Grenzen eingeschränkt (...) Wir können uns nicht die Vorstellung von einem schuldlosen und fühlenden Wesen bilden, dessen Glückseligkeit wir nicht wünschen würden."**

*Adam Smith, „Theorie der Ethischen Gefühle“, S. 382*



„Von Aristoteles über Thomas von Aquin bis zu einschließlich Adam Smith bestand Konsens darüber, dass die ökonomische Theorie und Praxis sowohl legitimiert als auch begrenzt werden müssten durch ein übergeordnetes Ziel (Griechisch: telos) wie etwa das ‚Gemeinwohl‘.“ *Claus Dierksmeier*



# Vorteile für Unternehmen

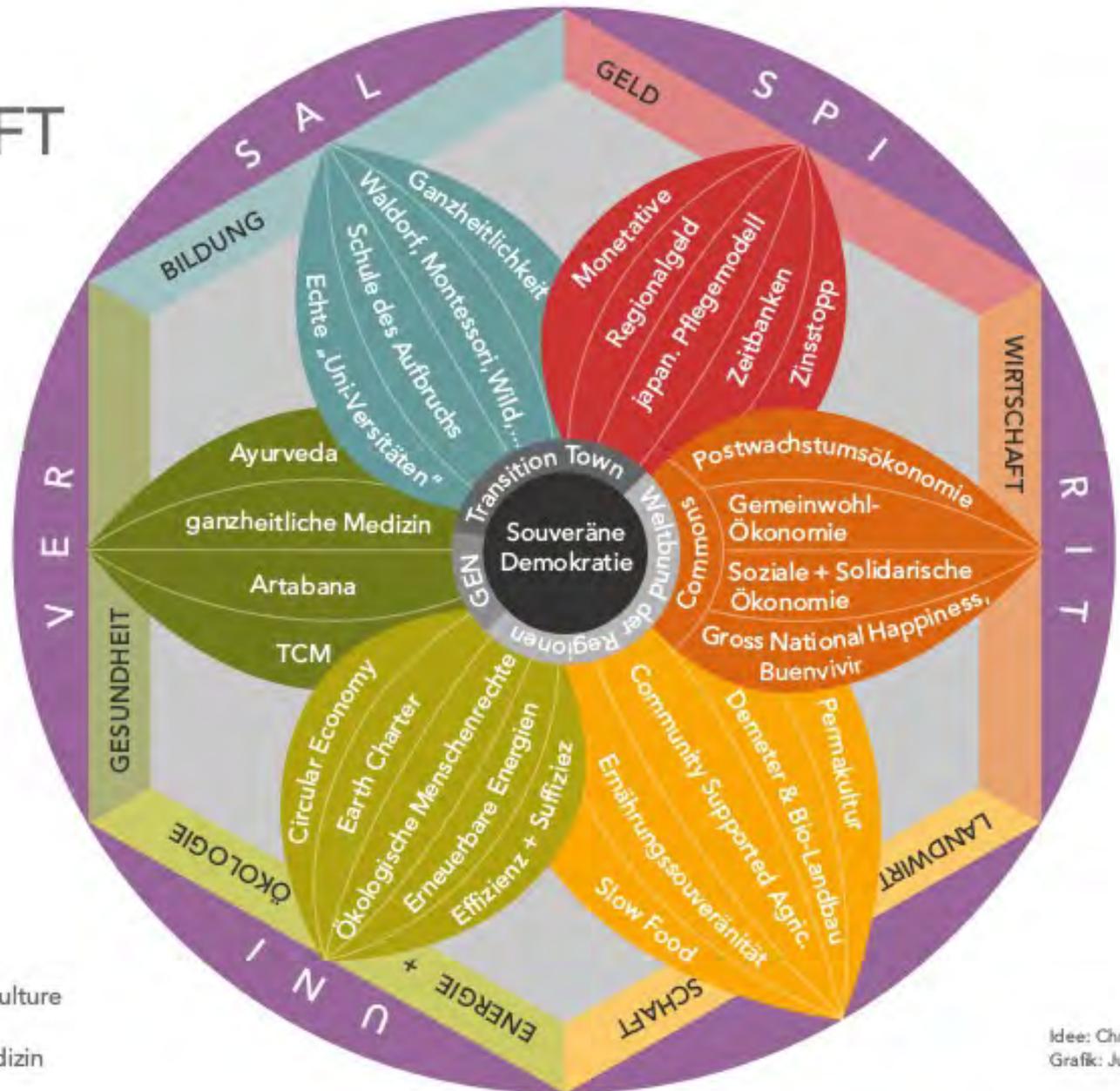
- 1) Sinnerfahrung („Verortung“)
- 2) GW-Bilanz = OE-Instrument (360-Grad-Blick)
- 3) Kooperationsplattform für „Gleichgewillte“
- 4) Attraktion sinnsuchender MitarbeiterInnen
- 5) Attraktion ethischer KonsumentInnen
- 6) Förderungen durch die öffentliche Hand
- 7) „First mover advantage“ sobald verbindlich  
(„Schubumkehr“ des Anreizsystems)



# Integration der Standards



# MOSAIK DER ZUKUNFT



CAP : Community Supported Agriculture  
 GEN: Global Ecovillages Network  
 TCM: Traditionelle Chinesische Medizin

Idee: Christian Felber  
 Grafik: Julia Löw